

Wann können Klinische Psycholog:innen unterstützen?

Klinische Psycholog:innen unterstützen Sie zum Beispiel, wenn Sie ...

- sich **psychisch belastet** fühlen und Entlastung oder Orientierung suchen
- unter **Ängsten, Depressionen, Zwangsgedanken, Panikattacken oder Schlafproblemen** leiden
- eine **Lebenskrise**, einen **Verlust** oder eine **Trennung** verarbeiten müssen
- mit **körperlichen Erkrankungen, chronischen Schmerzen** oder psychosomatischen Beschwerden kämpfen
- nach **Unfällen, Traumata** oder belastenden Erfahrungen Unterstützung brauchen
- unter **Stress, Burnout, Erschöpfung** oder **Überforderung** leiden
- **Beziehungsprobleme, familiäre Konflikte** oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld erleben
- sich mit **Identitätsfragen, Selbstwertproblemen** oder **Emotionsregulation** beschäftigen
- bei **psychischen Entwicklungsstörungen** (z. B. ADHS, Autismus, Essstörungen) Hilfe benötigen
- Ihre **psychische Gesundheit stärken** oder sich persönlich weiterentwickeln möchten
- eine **klinisch-psychologische Diagnostik** brauchen – z. B. zur Abklärung psychischer Störungen für eine Behandlung oder ein Gutachten
- sich **Sorgen um eine nahestehende Person machen**, die psychische Probleme hat.

Sie brauchen psychologische Hilfe oder haben noch Fragen rund um das Thema klinisch-psychologische Behandlung/ Psychologische Therapie?

Unsere
Helpline
ist für
Sie da!



01 504 80 00
helpline@boep.or.at

Sie suchen eine/n Psycholog:in in Ihrer Nähe oder online? Dann nutzen Sie Psychnet, die größte Psycholog:innen-Suchmaschine Österreichs:

www.psychnet.at



Berufsverband Österreichischer
**Psychologinnen und
Psychologen | BÖP**



Klinisch-
Psychologische
Behandlung
- Psychologische
Therapie



Berufsverband Österreichischer
**Psychologinnen und
Psychologen | BÖP**

Was ist klinisch-psychologische Behandlung?

Die klinisch-psychologische Behandlung (KPB), auch Psychologische Therapie genannt, ist die professionelle Unterstützung durch ausgebildete Klinische Psycholog:innen. Ziel ist es, psychische, soziale und körperliche Beeinträchtigungen und Störungen zu bewältigen – auf Basis wissenschaftlicher psychologischer Interventionen und Methoden.

Wann kann KPB helfen?

Klinisch-psychologische Behandlung ist bei einer Vielzahl psychischer Störungen sowie bei psychischen Belastungen im Zusammenhang mit körperlichen Erkrankungen hilfreich. Sie bietet in diesen Fällen fundierte, respektvolle und praxisnahe Unterstützung.

Ablauf, Ziele, Dauer & Methoden Wie läuft eine klinisch-psychologische Behandlung ab?

- Erstgespräch mit Abklärung der Anliegen und umfassende Aufklärung über die Behandlung
- Klinisch-psychologische Diagnostik zur Störungs-, Problem- und Ressourcenanalyse
- Gemeinsame Zielvereinbarung
- Gespräche, Übungen, Interventionen
- Alltagsintegration & Verlaufskontrolle
- Abschlussgespräch & Evaluierung

Was sind die Ziele?

- Behandlung und Bewältigung psychischer Störungen
- Linderung und Beseitigung psychischer Beschwerden
- Unterstützung bei der Bewältigung von Belastungen und Krisen
- Verbesserung der Lebensqualität und des psychischen Wohlbefindens

Wie lange dauert eine klinisch-psychologische Behandlung?

- Dauer und Frequenz werden **individuell** abgestimmt
- Eine **regelmäßige Frequenz** wird empfohlen
- Eine **längere Behandlungsdauer** hat sich als wirksamer erwiesen

Welche Methoden kommen zum Einsatz?

Klinische Psycholog:innen setzen ihre Behandlung maßgeschneidert an der jeweiligen Störung bzw. den damit verbundenen Beschwerden an und stützen ihr Vorgehen auf sorgfältige diagnostische Untersuchungen und wissenschaftlich evaluierte Methoden, wie z. B.:

- Wissensvermittlung und Psychoedukation
- Achtsamkeit & Entspannung
- Kognitive Umstrukturierung
- Training sozialer & emotionaler Kompetenzen
- Ressourcenaktivierung und Resilienz
- Übungen im Alltag & Hausaufgaben
- Spezielle Programme bei: Depression, Angst, Zwang, Trauma, ADHS, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie, Sucht u. v. m.

Setting & Zielgruppen

- Einzel-, Paar-, Gruppen und Familiensettings
- Vom Kindes- bis ins hohe Erwachsenenalter
- Synchron Online-Behandlungen sind auf Wunsch und bei Bedarf möglich
- Klinische Psycholog:innen arbeiten in Kliniken, Gesundheitseinrichtungen und in freier Praxis

In der Behandlung kooperieren Klinische Psycholog:innen mit Angehörigen anderer Gesundheitsberufe, insbesondere mit Ärzt:innen und Psycholog:innen sowie Psychotherapeut:innen.

Kosten & Finanzierung

Klinisch-psychologische Behandlung ist seit 1. Jänner 2024 Kassenleistung. Dies bedeutet, dass Versicherte erstmals von ihrer Sozialversicherung Kosten für ihre klinisch-psychologische Behandlung bezuschusst bekommen können. Weitere Infos auf www.boep.or.at

Wer darf klinisch-psychologische Behandlung anbieten?

Die Berufsbezeichnung „Klinische Psychologin“ bzw. „Klinischer Psychologe“ ist gesetzlich geschützt. Sie darf nur von Personen geführt werden, die über folgende Ausbildungsschritte verfügen:

- abgeschlossenes fünfjähriges Universitätsstudium der Psychologie
- Absolvierung einer ca. dreijährigen theoretischen und praktischen Ausbildung in Klinischer Psychologie
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Rechte von Patient:innen - Berufspflichten von Klinischen Psycholog:innen

Durch die Verankerung der Klinischen Psychologie als Krankenbehandlung im Psycholog:innengesetz stehen Ihnen als Patient:in Rechte zu, die mit entsprechenden Berufs- und ethischen Pflichten von Klinischen Psycholog:innen korrespondieren, wie z. B.:

- Anspruch auf Verschwiegenheit
- Umfassende Aufklärung über die Behandlung
- Behandlung am aktuellen Stand der Wissenschaft und nach bestem Wissen und Gewissen
- Dokumentationspflicht
- Auskunft zur Behandlung und deren Rahmen

Lassen Sie sich im Erstgespräch über Ihre Rechte und den Ablauf der Behandlung umfassend informieren.